



Selbstverlag / Eigene Werke selbst drucken und binden

Ich versuche bei meinen Gedichten immer einen Mehrwert zu besitzen. So schreibe ich ausschließlich Volksliedstrophen und Akrosticha.

Akrosticha können schnell beeindrucken, weil auch dem Nicht-Fachmann schnell klar wird, dass vorgegebene Anfangsbuchstaben eine starke Einschränkung darstellen, und es damit eine hohe Kunst ist, wenn trotzdem alles natürlich und gewollt am Ende aussieht.

Volksliedstrophen sind wiederum auch für Musiker interessant, weil sie sich leicht vertonen lassen. Damit habe ich auch schon einen Bandvertrag als Liedtexter unterschrieben.

Und für die christlich gesinnten Leute verpacke ich das ganze so, dass es Volksliedstrophe oder Akrosticha + tägliches Gebet ist.

Damit habe ich drei Zielgruppen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).